

KinderUni 2011 /12

Architektur umgibt uns täglich. Architektur wird gestaltet und sie gestaltet unser Leben. Architektur ist eine Sprache.

In diesem Zyklus der KinderUni werden wieder die vier Innenstadtkirchen zu Hörsälen. Dieses Mal schauen wir uns gemeinsam ihre Architektur an. Warum haben Kirchen Türme? Warum sind die mittelalterlichen Kirchen so hoch? Wie wurden sie gebaut? Wie sind ihre Gewölbe konstruiert? Was ist eine Bauhütte? Welche wunderbaren Wörter gibt es für die einzelnen Bauformen? Welche Geschichten können die Bauwerke aus dem Mittelalter noch heute erzählen?

Professor Oskar Francke lädt im Wintersemester 2011/12 wieder zu vier Veranstaltungen ein. Zusammen mit Professorin Barbara Welzel, Dr. Stefan Rath und Studierenden wird er Fragen zur Architektur der mittelalterlichen Kirchen in Dortmund beantworten.

Dieses Mal erwartet Euch auch ein spannender Wettbewerb, bei dem es etwas zu gewinnen gibt!

Technische Universität Dortmund, KinderUni 2007: am 26.10.2007 in der Stadtkirche St. Reinoldi



Freitag, 4.11.2011, 16.30–17.30 Uhr
in der Stadtkirche St. Reinoldi

Ein hohes Haus mit kostbarem Licht. Oder: Wie sind Gewölbe und Maßwerkfenster konstruiert?

Freitag, 9.12.2011, 16.30–17.30 Uhr
in der Stadtkirche St. Petri

Gab es im Mittelalter Kirchenbänke? Oder: Von den vielen Orten in einer Kirche

Freitag, 13.1.2012, 16.30–17.30 Uhr
in der Propsteikirche St. Johannes Baptist

Warum hat die Propsteikirche keinen hohen Turm, aber einen Kreuzgang?

Freitag, 27.1.2012, 16.30–17.30 Uhr
in der St. Marien-Kirche

Die Ordnung des Raumes. Oder: Wie ein Grundriss zu lesen ist

Technische Universität Dortmund, KinderUni 2009: am 17.01.2009 in der St. Marien-Kirche



Eltern- und LehrerUni

Wie alt ist das Ruhrgebiet? Welche Skylines bestimmen die Städte? Wie nehmen wir unsere eigene Stadt wahr? Mit welchen Orientierungsmarken erschließen wir städtischen Raum? Die vier Innenstadtkirchen Dortmunds spielen für die Topographie der Stadt eine entscheidende Rolle. Umso wichtiger ist es, sie kennen zu lernen.

Vor Bildern kann man die Augen verschließen. Bei Musik kann man sich die Ohren zuhalten. Doch Architektur prägt das Leben geradezu unausweichlich. Umso wichtiger ist es, die Sprache der Architektur lesen zu lernen.

Wem gehört das kulturelle Erbe? Wie lässt sich Teilhabe eröffnen? Wie kann kulturelle Teilhabe in einem Einwanderungsland gestaltet werden? Die Vermittlung des kulturellen Erbes am konkreten Ort, in der eigenen Stadt, in die nächsten Generationen ist eine vordringliche Aufgabe engagierter Kulturvermittlung. Die Technische Universität Dortmund sieht sich hier in der Verantwortung für die städtische Öffentlichkeit.

Die Veranstaltungen der KinderUni werden begleitet von Veranstaltungen der Eltern- und LehrerUni. Nach einer gemeinsamen »Vorlesung« für Kinder und Erwachsene gliedern sich die vier Veranstaltungen in »Seminare« einerseits für die Kinder, andererseits für die Erwachsenen.

Technische Universität Dortmund, KinderUni 2011: am 20.05.2011 in der St. Petri-Kirche



Ein Stadtführer für Kinder

Dortmund entdecken. Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter

Der Stadtführer »Dortmund entdecken. Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter« erschließt aktuelle kulturwissenschaftliche Forschung für Kinder: die Ergebnisse und das Forschen selbst. Anders ausgedrückt: Dortmund wird erkundet mit der Lupe, mit dem Fernglas, mit Stift und Papier; gemeinsam mit Professor Oskar Francke werden Schätze und Geschichten entdeckt.

Die Reinoldigilde zu Dortmund macht diesen Stadtführer in einer großzügigen Bildungsoffensive Kindern zum Geschenk.



Büchergeschenk in der Osterfeld-Grundschule am 17. Januar 2011

Mit einem Buch, das den Kindern selbst gehört, in dem sie immer wieder blättern und lesen können, wird zum Erforschen und Entdecken der reichen, aus dem Mittelalter überlieferten Kultur in Dortmund angestiftet: Kinder erkunden die Stadt, in der sie leben.

Für das Buchgeschenk an die Schülerinnen und Schüler, die das dritte Schuljahr besuchen, wenden Sie sich bitte zwischen dem 10. Oktober 2011 und dem 31. Januar 2012 an Franziska Neumann, Projektassistentin, Institut für Kunst und Materielle Kultur der Technischen Universität Dortmund, franziska.neumann@tu-dortmund.de. Hier erhalten Sie auch nähere Auskunft über den Wettbewerb, der zusammen mit der Thalia-Buchhandlung durchgeführt wird.

tu technische universität dortmund

VON CONRAD SOEST-GESELLSCHAFT

Stadtarchiv Dortmund

Evangelische Kirche in Dortmund und Lünen

Katholische Stadtkirche Dortmund



Thalia

Veranstalter:
Technische Universität Dortmund

Projektleitung:
Prof. Dr. Barbara Welzel
Institut für Kunst und Materielle Kultur
barbara.welzel@tu-dortmund.de
Mitarbeit: Dr. des. Stefan Rath
Assistenz: Franziska Neumann

Referat Hochschulmarketing
Candan Bayram-Neumann (Leiterin des Referates)
Dr. Anna Fizek (Ansprechpartnerin)
anna.fizek@tu-dortmund.de

In Kooperation mit:
Conrad-von-Soest-Gesellschaft
Stadtarchiv Dortmund
Prof. Dr. Thomas Schilp
tschilp@stadtdo.de

Evangelische Kirche in Dortmund und Lünen,
Stadtkirche St. Reinoldi, St. Marien-Kirche, St. Petri-Kirche

Katholische Stadtkirche Dortmund, Propsteikirche St. Johannes Baptist

Der Stadtführer von Birgit Franke und Barbara Welzel, mit Illustrationen von Frank Georgy: »Dortmund entdecken. Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter« (Dortmunder Mittelalter-Forschungen 11), Bielefeld 2. Auflage 2009 wird finanziell ermöglicht durch die Reinoldigilde zu Dortmund.

Die Thalia-Buchhandlung am Westenhellweg fördert die KinderUni. Gemeinsam wird ein Wettbewerb im Kontext der Veranstaltungen ausgelobt.



tu technische universität dortmund

Architektur unter der Lupe und mit dem Fernglas

Dortmund entdecken.

Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter



KinderUni 2011 / 12

Veranstaltungen der KinderUni und der Eltern- und LehrerUni